Einweihung

in die Grundlagen für Deine

Rückkehr in die Freiheit

Teil 3

Denken und Wahrnehmen in Kosmischer Dimension

November 2016

von Freimann Leuchter

Willkommen, zum 3. Teil dieser Einweihungsreihe, ich freue mich, daß Du wieder dabei bist, nach den beiden, vielleicht etwas anstrengenden oder langwierigen Teilen, zur "Vorbereitung auf die Vorbereitung", könnte man sagen. Nun soll es etwas spannender werden.

Bist Du bereit für Veränderung und Verantwortung – vor allem für Selbst-Verantwortung?

Dann legen wir los.

Die bisherigen Themen waren vielleicht ein wenig trocken und unspektakulär, aber sie bilden wirklich die Basis, unser Handwerkszeug, auf die oder mit dem wir nun aufbauen können, denn für das was wir jetzt vorhaben, brauchen wir sicheren Halt. Wir müssen wissen und uns ganz sicher sein, auf wen und auf was wir uns

verlassen können, wenn uns das Leben wieder einmal auf die Probe stellen wird, wenn wir wieder mal ins Wanken geraten, sich Zweifel oder Widerstände in uns versuchen breit zu machen. Und das wird passieren, das kann ich Dir garantieren. Unser wirklicher Aufstieg ist gerade am Anfang des Weges keine leichte Sache.

Nun, Du bist hier, um Dich bereit für Deinen Aufstieg in eine höhere Bewußtseins-Dimension zu machen. Du willst wissen, wie Du Deinen Aufstieg fördern und schaffen kannst, was Du selber dazu beitragen kannst, um Deine Freiheit zielsicher zu erreichen.

Ist es so?

Also, schauen wir uns erst einmal genau an, worauf wir mit unserem Vorhaben überhaupt zusteuern.

Wir sprechen vom Aufstieg in die 5. Dimension, aber was ist das überhaupt?

Was bedeutet Aufstieg?

Was bedeutet 5. Dimension?

Hast Du schon genauere Vorstellungen davon?

Wenden wir uns zuerst noch einmal unserer jetzigen, festen, physischen Welt zu.

Die 3. Dimension

Wenn wir von der "3. Dimension" sprechen, dann meinen wir die Welt in der wir jetzt zur Zeit leben. Die physische Welt hat, wenn wir sie auf der Ebene betrachten, drei Dimensionen oder (Haupt-)Ausdehnungen, die notwendig sind, um einen Raum zu erschaffen. Der Würfel veranschaulicht dieses Konzept deutlich, wenn auch nur schematisch, denn natürlich läßt sich Raum in alle Richtungen ausdehnen, was uns wiederum die Kugel zeigt. Doch das Bewußtsein, das sich auf die physische Ebene konzentriert und sich mit dieser Ebene identifiziert, bezeichnen wir als "3-dimensional", da es immerhin noch die Vorstellung von Räumlichkeit besitzt, im Gegensatz zum "2-Dimensionalen Bewußtsein, das mit der Vorstellung von zwei Ausdehnungen nur Flächen kennt. Das Thema "Höher-

entwicklung“ oder “Aufstieg“ ist innerhalb des 2-dimensionalen Bewußtseins nicht vorhanden. Ich würde nicht ausschließen, daß dieses Bewußtsein durch genügend kollektive, destruktive Handlungsweisen erreichbar wäre. Das Thema “Flache Erde“ sehe ich als einen weiteren Versuch, die Menschen in ein Bewußtsein unterhalb von 3D zu verführen oder zu drücken. Aber das ist nur meine Meinung.

Wir heute, in der 3-dimensionalen Welt haben eine Vorstellung von “Höhe“ und das bringt uns auf den Gedanken größere Höhen erreichen zu können, sowohl physisch, als auch geistig. Wir können annehmen, das dieser Gedanke der geistigen Höherentwicklung aus einem 2-dimensionalen Bewußtsein heraus noch wesentlich schwieriger zu entfalten sein wird, als es für uns heute noch der Fall ist. Die Tatsache, das so viele Menschen heute überhaupt gar keine Vorstellung von geistiger Höherentwicklung haben und dieses Thema auch sehr konsequent ablehnen, könnte uns sagen, daß diese Menschen schon sehr nahe einem 2-dimensionalen Bewußtsein sein könnten. Darüber können wir ruhig einmal nachdenken.

In dem heutigen 3-Dimensionalen Bewußtsein der meisten Menschen auf diesem Planeten, existiert eine sehr harte Form der Dualität – der Zweipoligkeit, die zum jetzigen Zeitpunkt so erschaffen oder belastet ist, daß ...

Konkurrenz

den bestimmenden Faktor in unserem heutigen Leben darstellt.

Hiermit möchte ich einen Aufruf an ALLE Menschen richten, die den Wunsch haben und sich dafür einsetzen, das Leben für alle Menschen lebenswerter zu machen, das Leben zurück, in die Werte zu bringen, die ein harmonisches und friedliches Leben für ALLE Menschen und alle Lebensbereiche der Erde ermöglichen. Selbstverständlich geht diese Botschaft auch an all Jene, die trotz noch trennender Gedanken und Konzepte, ebenfalls den Wunsch nach Frieden haben und sich auf ihre Weise um eine Verbesserung des Lebens bemühen. Damit sind jene gemeint, die immer noch glauben kämpfen zu müssen, um die Welt zu verbessern.

Wenn die Botschaft für die Neue Zeit Wahrheit ist, dann gibt es nichts anderes, daß wir akzeptieren sollten, wenn wir Botschaften verkünden.

Der erste besondere Punkt, auf den ich hier aus bestimmten Anlaß zu sprechen kommen möchte, ist das genaue Hinschauen und Überdenken unserer Wahrnehmungen, bevor wir uns über Andere Menschen oder Gruppen und Gemeinschaften mit unserer MEINUNG zu Wort melden.

Seit ich meine eigene Spirituelle Reise vor über 20 Jahren begann, stellte ich folgendes bis zum heutigen Tag immer wieder fest: Die Gemeinschaften, die ich kennen lernen durfte und die sich vorgenommen haben, mit ihren Beiträgen und Tätigkeiten die Welt zum Besseren zu verändern, von denen hat bisher Jede für sich in Anspruch genommen, die Einzige zu sein, die es wirklich richtig macht. Teilweise habe ich es zu dem Zeitpunkt selber auch geglaubt, denn es wurde so gesagt und ich hatte keine Ahnung von irgend welchen anderen Organisationen, die das Potential hatten, die Dinge zu ändern, die dringend der Veränderung bedürfen und beobachten konnte ich in der äußeren Welt nichts, was einen besonders wirkungsvollen, guten Einfluß hatte..

Erst nach einigen verschiedenen Organisationen, verschiedener Branchen, die ich persönlich durch eigene Tätigkeit kennenlernen durfte und die mir auch immer wertvolle Erfahrungen auf bestimmten Ebenen ermöglicht haben, lernte ich, daß in jeder positiven Bestrebung auch ein Potential zur Verbesserung unserer Lebensumstände enthalten ist. Keine einzige Organisation der Welt alleine, wird die Welt verbessern. Das ist sicher und wahr. Es ist die Gesamtbestrebung der Menschen, die die Welt verändert und im wünschenswerten Fall verbessert.

Es waren einige religiöse Gemeinschaften, auf dem Gesundheitssektor schulmedizinische und Naturheilkundlich orientierte Gruppierungen und Vertriebs-Firmen, Politische Parteien des BRD-Systems, Organisationen, die die Legitimität des bestehenden Rechtssystems der BRD in Frage gestellt haben und bemüht waren oder noch sind, entsprechend des Grundgesetzes und / oder des aktuell bestehenden Besatzungsrechts auf friedliche Weise die Souveränität Deutschlands wieder herzustellen um wieder geordnete Verhältnisse für die

Menschen in Deutschland herbeiführen zu können. IMMER waren die Vertreter davon überzeugt, daß SIE mit ihrer Organisation auf dem richtigen Weg sind.

Hier sehen wir wieder ganz deutlich das Prinzip der Konkurrenz, des Machtkampfes, um es deutlicher auszudrücken. Wenn es das nicht ist, dann ist es Arroganz, eine Form der Selbstverherrlichung. Vielleicht werden nun einige voreilig in Abwehrstellung gehen, aber das ändert nichts an dieser Tatsache.

Es ist ein Jammer, daß so viele sich um Recht bemühende Gruppierungen und Menschen sich nicht wenigstens in der groben Richtung auf dem gleichen Weg erkennen können. Sie lassen sich teilen und beherrschen, ohne es zu merken. Das ist der Hauptgrund, weshalb ich mich nun seit einigen Jahren von jeder Art Organisation getrennt habe und fern halte. Ich würde jede gute Bestrebung mit meinen Mitteln unterstützen, aber heute nur noch von außen, nicht mehr als Teil von ihnen.

Wenn z.B. von Meckerern die Rede ist, die sonst nichts tun, dann möchte ich hiermit in aller Freundschaft und Liebe darauf hinweisen, daß erstens auch das Meckern eine Form der Bekanntmachung von Mißständen ist, durch die sich diese aufbegehrenden Menschen immerhin für alle anderen, die sich das nicht trauen aber ebenso unzufrieden mit der Situation sind, ins Kreuzfeuer der System-Schutzorganisationen stellen. Und was da an Vor- und Zu-Arbeit von Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen geleistet wird, die vielleicht nicht auf den ersten Blick irgend eine Struktur oder bessere Verhältnisse geschaffen haben wie andere, läßt sich ganz leicht mit der Frage an die Mitglieder solcher Organisationen beantworten: „Was und wo wärt ihr mit Eurer Organisation heute, wenn es nicht schon lange vorher und auch heute, diese anderen Menschen gegeben hätte und geben würde, die euch eure gegenwärtige Aktion und euren Erfolg überhaupt erst ermöglicht haben und sie nicht auch weiterhin als Hintergrund- oder Nebenspieler aktiv wären?“ Sofern ihr denn glaubt die Hauptrolle zu spielen, oder Teil dieses Haupt-Aktes zu sein.

Möge jeder, der Teil einer Organisation ist, die bestrebt ist, bessere Verhältnisse zu schaffen, diese Tatsache anerkennen und von nun an jeden Teilnehmer, der auf

seine Art und Weise und nach seinen Möglichkeiten seinen Beitrag zum Ganzen leistet, auch würdigen. Selbst, wenn es Gruppierungen sind, die scheinbar selber auf dem Falschen Weg sind, vielleicht sogar unbewußt unter falschen Voraussetzungen, mit falschen Glaubensvorstellungen unterwegs sind, weil sie es nicht besser wissen oder absichtlich und in ihrem derzeitigen emotionalen Zustand auch nicht in der Lage sind, die Dinge anders zu sehen und zu erkennen, sind sie dennoch Teil des Veränderungsprozesses. Dies sollten wir unbedingt als solchen würdigen.

Damit das klar ist: Hiermit soll keine Art von Gewalttat gerechtfertigt oder gut geheißen werden. Unsere goldene Richtschnur ist das Ewige Kosmische Gesetz und mit diesem sind Gewalttaten nicht vereinbar.

Erkennen sollten wir: Wer heute was auch immer zustande bringt, der hat in jedem Fall auf die Vorarbeit Anderer, die vor ihm waren, aufgebaut. Vollkommen egal, ob im Wissenschaftlichen Bereich, im ganz normalen, alltäglichen Leben, oder beim Aufbau einer besseren Welt. Niemand sollte für sich in Anspruch nehmen: „Das ist allein mein Werk!“ Diese Haltung wird unweigerlich Rückschläge durch die Tätigkeit des Kosmischen Gesetzes fordern. Wer das nicht versteht, der könnte sich am Ende vor einem Scherbenhaufen wiederfinden, der anders hätte vermieden werden können und das wäre schade für jede aufrichtige Arbeit. Alles, was auch immer jetzt geschaffen wurde, ist genaugenommen das Resultat langer Bemühungen vieler Menschen vor dem, der jetzt irgendwelche Früchte in Form von entwicklungsmäßigen Durchbrüchen erntet. Wenn wir heute Erfolge haben, dann sind es wiederum nur die Vorarbeiten für spätere noch weiter entwickelte Erfolge. Das ist Evolution, die unaufhörlich durch uns Menschen geschieht.

Dieser kurze Exkurs in vor allem politische Gefilde, soll als Aufruf zur Gemeinsamkeit verstanden werden. Wenigstens zum Gemeinsamkeits-Gedanken, wenn schon keine gemeinsame Arbeit möglich ist, was ja auch oft aufgrund gegensätzlicher Anschauungen der Fall ist.

Das lag mir auf dem Herzen, weil ich genau weiß, was Menschen auf sich nehmen, die aus ihrem Blickwinkel handeln und von denen sehr viele großen Mut beweisen, indem sie den Löwen herausfordern. Wie viele Tausend Menschen sitzen heute in BRD-Kerkern, nur weil sie ihr Recht fordern und eine Meinung vertreten, die dem BRD-System nicht paßt. Es sind viele heute, und noch mehr werden im alltäglichen Leben unterdrückt, weil sie nicht mehr einverstanden sind, mit dem, was uns heute seitens der sogenannten Regierung geboten wird und dies auch anderen mitteilen.

So ist es leider heute.

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte. Auch hier werden zwei Pole geschaffen und dies dient dem, der Herrschen möchte, was uns nun direkt in das nächste Thema führt.

Zweipoligkeit

ist von Natur aus nichts Negatives oder Trennendes. Nur die Negativität, die in diese ursprünglich vollkommene Welt des Wandels hineingebracht wurde und die nur aus Gedanken besteht, ist das, was Trennung verursacht.

Zweipoligkeit bedeutet nur, daß es zwei sich gegenüberstehende Attribute gibt, die sich aber zusammen ergänzen, oder in einem vollkommenen Zyklus abwechseln, nicht gegeneinander konkurrieren, sondern sogar voneinander abhängen, sich einander bedingen. Wenn wir unseren Blick auf die Natur richten, dann finden wir viele zusammengehörende Paare, die Gegensätze bilden, aber nur aus diesem Grunde auch Zyklen der Veränderung herbeiführen und unsere Welt so abwechslungsreich gestalten, wie sie ist und wie sie uns doch im Großen und Ganzen auch gefällt.

Wie könnten wir Tag und Nacht haben, wenn es kein Hell und Dunkel gäbe? Oder wie würden wir uns am immer wieder aufs neue Erblühen der Natur erfreuen können, wenn es den Zyklus des Werdens und Vergehens nicht gäbe? Leben und Tod ist vielleicht etwas grob ausgedrückt, eher vielleicht der Zustand des Schlafens und des Erwachens/Wachseins. Leben und “Tod“ sind aber auch zwei Pole, die als

Teil der 3D-Ebene existieren und ohne die wir keine Erlösung von für uns scheinbar aussichtslosen Lebenssituationen erfahren könnten. Diesen so genannten Tod gibt es aber nur auf der physischen Ebene und betrifft nur die Materie. In Wahrheit existiert Tod nicht, denn das Leben ist ewig. Das kennst Du sicher schon.

Heiß und Kalt geben uns die erfrischende Kälte in Form von leckerem Eis oder einem kühlen Bad an einem heißen Sommertag. Heiß und Kalt wechseln sich im Zyklus eines Jahres ab und ergeben so eine Einheit, während sie uns die Jahreszeiten gestalten. Wie wäre es, ohne die zwei magnetischen Pole oder ohne Plus und Minus bei dem Versuch, elektrischen Strom zu nutzen?

Hoch und Tief, Hart und Weich, Fest und Flüssig und Mann und Frau. All dies sind sich ergänzende Paare der Dualität. Schaut selber nach weiteren Beispielen, die Möglichkeiten sind fast unendlich.

Es gäbe keine ...

Bewegung

keinen Fluß von irgend Etwas und keine Veränderung, wenn es nicht Unterschiede gäbe, die sich gegenüber stehen und die das Verlangen haben, sich auszugleichen, um Harmonie herbeizuführen.

Das Leben selbst ist Bewegung und Veränderung und es strebt immer weiter nach Ausdehnung und Vervollkommnung. Oder anders ausgedrückt: Das Leben strebt immer danach, seine Vollkommenheit weiter auszudehnen, hinein in jede Ebene des Daseins, die noch durch Unvollkommenheit belastet ist – so, wie unsere Ebene des Physischen. Dies ist nur möglich, indem durch Schöpferwesen unterschiedliche Potentiale kreiert werden, die unaufhaltsam danach streben, ihren Ausgleich zu finden, um wieder – nach der Erfahrung beider Seiten, beider Extreme – in kosmischer Harmonie zueinander zu finden. Das ist der Sinn des Lebens. Beide Extreme kennen zu lernen und dann den harmonischen Mittelweg daraus zu erkennen und zu leben.

Vollkommenheit ist LIEBE und darum kann die richtige Antwort auf Unvollkommenheit immer nur LIEBE sein, denn nur sie kann die Unvollkommenheit in Vollkommenheit wandeln.

Hast Du schon einmal erlebt wie es ist, wenn Du einem nach Streit suchenden Wesen mit Liebe begegnest? Auch Tiere sind sehr empfänglich für Liebe und geben uns sehr schöne Beispiele. Schaffen wir es, unsere Liebe für ein Wesen aufrecht zu erhalten, auch wenn es uns angreift, ärgert oder nervt, so wird irgendwann der Zeitpunkt kommen, da dieses Wesen in seiner destruktiven Aktivität nachläßt und dankbar beginnt, die bis dahin empfangene Liebe auch offen zu erwidern. Geduld und Durchhaltevermögen und Bedingungslose Liebe, sind die drei Eckpunkte einer erfolgversprechenden Strategie, um Situationen zum Positiven zu verändern. Das heißt nicht, daß auch mal konsequent gehandelt und ernste Worte gesprochen werden müssen, wenn es angesagt ist.

Vergessen wir aber nicht, daß auch das gegensätzliche Ladungspotential in Form von Provokationen und Streit in Wahrheit auch aus Liebe geschieht. Die Wesen, die uns diese Potentiale bieten, damit wir lernen und üben können, sind nicht zu beneiden, denn sie befinden sich oft auf einem Weg in immer festerer, zwanghafter Verbindung mit niederen Trieben, Emotionen und Glaubenssätzen, die nicht leicht für sie als solche zu erkennen und zu lösen sind. Abgesehen von karmischen Verpflichtungen, erledigen sie diese Aufgaben, damit diejenigen, die es schaffen diese Wahrheit zu erkennen und daraus die richtigen Schlüsse für ihr eigenes Leben zu ziehen und so ihre eigene Reise nach Hause in ihre persönliche Freiheit vollenden können. Das tragische an dieser Tatsache ist, daß diese Wesen, die in Wahrheit aus Liebe handeln, es selber gar nicht wissen und ihre eigene Reise nach Hause oft nicht schaffen. Wir sollten diesen in Wahrheit liebevollen Wesen, mit denen wir auf höherer Ebene in Liebe Verbunden sind, wirklich dankbar für ihren Dienst sein und auch ihnen in Liebe begegnen und aufrichtig helfen, damit auch sie ihren Heimweg finden.

Je schneller wir dies verstehen und die uns belastenden Situationen unserer Verantwortung entsprechend durchstehen, anstatt von ihnen wegzulaufen, desto

besser sind auch die Chancen, daß diese Wesen ihren Heimweg, ihre Rückkehr in ihre Freiheit ebenfalls schaffen.

Ich meine, dies wirft ein vollkommen neues Licht auf das Thema ...

Gut und Böse

Sind die beiden – Gut und Böse – auch ein Duales Paar?

Ja, sie sind es, aber dieses Paar ist künstlich erzeugt und nachträglich in diese Duale Welt eingeführt worden.

Alle Dualen Paare sind von Grund auf positiver Natur und dienen in aufbauender Weise dem Leben, selbst wenn es für uns Menschen den Anschein hat, etwas würde zerstörerisch oder ungerecht wirken. So beschränkt sich dieses zerstörerische Wirken nur auf die Ebene auf der diese Polarität wirkt. Polarität gibt es immer nur auf erdachten also auf illusorischen Ebenen, denn in Wahrheit, aus höherer Sicht, gibt es ja gar keine Polarität, da doch alles Liebe ist. Liebe ist als das Einzige wirklich wahr. Sie ist die höchste Wahrheit. Und so wurde aus der Liebe heraus die Polarität, die Gegensätzlichkeit erschaffen, um Bewegung, um Spiele zu erschaffen, die uns als Geistige Schöpferwesen die Möglichkeit bieten, nach eigener freier Entscheidung Erfahrungen zu sammeln. Es ist wie der Abriß eines Hauses, der nötig ist, um etwas besseres zu bauen. Oder kennst Du das: Du hast die Wahl zwischen zwei Drähten die Du an einem elektrischen Gerät anschließen kannst und weißt nicht, welcher der Richtige ist. Nun hast Du die Möglichkeit Dich für einen zu entscheiden, um herauszufinden, ob es funktioniert, oder zu sehen was passiert, wenn Du den falschen Draht angeschlossen hast. Vielleicht geht dabei etwas kaputt, aber von da an weißt Du es und so hat es Dir für Deine Zukunft in aufbauender Weise gedient, auch wenn etwas dabei kaputt gegangen ist.

So ist es auch mit dem, was wir "Böse" nennen. Dieser Ausdruck hat in der 3D-Welt schon seine Berechtigung, denn wie sollen wir zwischen Dingen die uns gut tun und Dingen die uns schaden unterscheiden, wenn wir sie nicht benennen dürfen. Was wir nicht sollen, ist ...

Verurteilen

Erkennen wir, daß jede Art von Dualität, Jede Kraft und Energie nur dazu bestimmt ist, uns Menschen in unserem Entwicklungsprozeß zu unterstützen, uns Dinge in unser Bewußtsein zu bringen, um das Leben zu verstehen und unsere eigene Rolle hier auf der Erde zu erkennen, dann haben wir gar keinen Grund mehr, irgend jemanden oder irgend eine Situation zu verurteilen.

Oder was meinst Du?

Dieses Duale System in dem wir leben, wurde und wird mißinterpretiert und natürlich auch mißbraucht, um vor allem uns Menschen voneinander und uns Menschen von der Natur zu trennen und so Unfrieden, Mangel und Angst in unser Leben zu bringen. Das ist gelungen, wie wir sehen können.

Angst ist der am meist verbreitetste Gemütszustand der Menschen heute, auf diesem Planeten. Wir haben das schon am Anfang angesprochen. Wenn wir nun beim Dualen System bleiben und uns Angst betrachten, was könnte der Gegenpol zur Angst sein?

Wir hatten ja gesagt, das hinter jeder Art niederer Emotion, ob Streitsucht, Groll, Wut, Gram aber auch Hochmut und Stolz usw. immer die Angst im Hintergrund steht. Also ist die Angst der oberste Pol der Negativität.

Um nun den höchsten Pol des Positiven zu finden, der zum höchsten Pol des Negativen gehört, können wir uns die Frage stellen: Was steht hinter allem Positiven?

Nun, was steht hinter allem Positiven? Was ist das Aufbauende und zusammenhaltende Prinzip des Lebens? Du weißt das natürlich schon.

Die Liebe

ist das höchste im ganzen Weltall. Die Bedingungslose Kosmische oder Christus-Liebe ist die "Substanz" allen Lebens und aller Schöpfung. Gott ist Reine und Bedingungslose Liebe und kann daher auch nur Reine und Bedin-

gungslose Liebe ausströmen. ALLES, was uns umgibt, ist in Liebe und aus Liebe gemacht. Das ist wahr, so schwer es oft auch zu verstehen ist.

Ich bitte Dich, diese Wahrheit vorerst einfach nur zu akzeptieren und ausgiebig darüber nachzudenken um in deren höheres Verständnis zu gelangen, sofern Du dieses Konzept noch nicht selber vollständig erkannt und verinnerlicht hast. Das Verständnis hierfür wird reifen und wachsen. Diese Wahrheit ist unser Anker, der uns hält, wenn es um uns herum stürmt und es so aussieht, als würde der Himmel einstürzen. Das soll heißen, wenn unsere Lebensumstände so schmerzhaft und widrig sind, daß wir am liebsten aufgeben möchten, dann ist es immer noch die Bedingungslose Liebe unseres Vaters, die hier wirkt und diese Zustände erlaubt, damit wir lernen und erkennen dürfen. Nur die Liebe kann uns erkennen helfen, Angst hält uns von hilfreichen Erkenntnissen fern. Diese Zustände haben wir uns selber geschaffen, unser Vater liebt diese nicht, aber er erlaubt es uns.

Wenn wir bemerken, daß wir uns in einem Zustand der Angst befinden und uns dann bewußt machen, daß es die Liebe Gottes ist, die hier wirkt, dann können wir ruhig werden, denn alles ist gut. Dann können wir uns die Frage stellen, was soll ich hier lernen?

Nur so finden wir aus scheinbar aussichtslosen Lebenslagen heraus, ohne uns neue Situationen ähnlicher Art zu erschaffen, weil wir aus unserer Angst heraus Entscheidungen getroffen haben, die nicht der Antwort entsprachen, die das Kosmische Gesetz zur Lösung unserer Aufgabe verlangt.

Das Kosmische Gesetz basiert auf Liebe, also verlangt es Antworten, die ebenfalls aus Liebe heraus gegeben werden. So wird Harmonie hergestellt.

So funktioniert die 3D-Welt. Wir werden beim Thema “Das Kosmische Gesetz“ noch weiter auf die Regeln des Lebens eingehen.

Nun also – Rückkehr in die Freiheit.

Alles hat seinen Preis,

auch die Freiheit.

Was auch immer wir in dieser Welt haben wollen, wir müssen einen Preis dafür zahlen. Wenn wir etwas kaufen, dann bezahlen wir Geld. Aber wir bezahlen auch den Preis, daß uns unser Geld, mit dem wir bezahlt haben, dann nicht mehr für etwas anderes zur Verfügung steht. Und wir bezahlen auch den Preis unserer Arbeitszeit, sofern wir für unser Geld gearbeitet haben. Oder vielleicht bezahlen wir auch den Preis der Überwindung unseres Stolzes, wenn wir einen anderen Menschen darum bitten, uns für unser Vorhaben Geld zu leihen oder als Spende zu überlassen. So was ist auch nicht immer leicht.

Wenn wir unsere Freiheit wieder erreichen wollen, müssen wir auch dafür einen Preis zahlen. Was könnte das für ein Preis sein? Woraus könnte der Preis der Freiheit bestehen?

Ganz gewiß wird der Preis Veränderung sein und das Akzeptieren und Annehmen der Verantwortung, die notwendig ist, um die gewünschte Veränderung herbeizuführen.

Was von Dir verlangt wird, wenn Du den Weg in Deine eigene Freiheit gehen möchtest, ist, daß Du erkennst, was Dich in Unfreiheit sein läßt und Dich dann von diesen Dingen zu lösen, zu trennen. In vielen Fällen wird sich das für Dich als ein hoher Preis anfühlen, denn es sind in der Regel "liebgewonnene" Gewohnheiten, die vielleicht im ersten Moment gar nicht den Anschein erwecken, daß sie sich störend, behindernd oder verhindernd auf Deine geistig/spirituelle Entwicklung und auf Deine Freiheit auswirken.

Um es möglichst einfach zu halten werden wir die für unseren Aufstieg notwendigen Veränderungen unter einer Überschrift zusammenfassen:

Reinheit

Wir sollten Reinheit in all unseren Lebensaspekten anstreben.

- Reine Gedanken
- Reine Gefühle
- Reine Worte
- Reine Taten
- Reiner Körper
- Reiner Lebensraum

Wenn wir uns ehrlich bemühen, all diese Aspekte zu reinigen und dann rein zu halten, dann machen wir uns empfänglich, für die Reinheit, Schönheit, Freude, Harmonie und Liebe, die in Wahrheit immer auch um uns herum existiert, neben den Turbulenzen des Lebens, die uns vielleicht heute noch bedrängen und versuchen unseren Blick und unsere Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, um uns dort festzuhalten.

Wenn wir die Unreinheit in uns und in unserer eigenen Welt beginnen zu bereinigen, dann werden die dazugehörigen äußeren Bedingungen ihre anziehende Wirkung auf uns verlieren. "Kehre zuerst vor deiner eigenen Türe", lehrt uns ein altes und bekanntes Sprichwort. Daher ist diese Arbeit unsere vorrangige Aufgabe und nur so bereiten wir uns wirklich vor, auf ...

Die 5. Dimension

Ich gebe Dir nun ein ungefähres Bild von dem, was uns erwartet, wenn wir unseren Aufstieg in die 5. Dimension geschafft haben.

Bedingungslose Liebe ist die Grundenergie dieser Dimension, wie natürlich auch aller anderen höheren Dimensionen. Das bedeutet, daß diejenigen, die diesen Übergang geschafft haben, jede Art von Feindschaft, Trennung, Verurteilung und Egoismus und jede sonstige negative Denk- und Handlungsweise überwunden haben.

Stelle Dir vor, Du würdest in einer solchen Welt leben. Wenn kein "böser" Gedanke mehr in uns vorhanden ist, dann sind wir wieder berechtigt, all unsere

Fähigkeiten zu nutzen. Wir können uns ungehindert in andere Welten begeben, unsere "Kosmische Familie" besuchen, wir sind dann wirklich FREI.

Nun denken viele sicherlich, damit würden sie ihre liebgewonnene Lebensweise mit der Natur und den Tieren aufgeben müssen, da sie dann nur noch als "Geist" umher schweben. Darum möchte ich alle beruhigen, die dies glauben, die trotz ihres Wunsches aufzusteigen, mit all den guten Aussichten, auch ein wenig traurig oder in Sorge darüber sind, daß sie ihre gewohnte Liebe und Verbundenheit mit der Natur und den Tieren und auch andere Dinge, aufgeben müssen, um diesen Schritt machen zu können. Ich weiß, das diese Frage viele Menschen beschäftigt, die sich dem Thema Aufstieg zuwenden und sie auch mitunter, bezüglich ihrer klaren Entscheidung für ihren Aufstieg, ins wanken bringt. Das soll nicht sein.

Unser Leben im 5-dimensionalen Bewußtsein ist doch noch ähnlich, wie wir jetzt leben, nur ohne Negativität und darum auch wesentlich weniger dicht. Genau wie das Leben in der 3. Dimension vom unteren Ende bis zum oberen Ende dieses – nennen wir es – 3D-Schwingungsspektrums, praktisch auch innerhalb dieser einen Dimension eine geistig/spirituelle Höherentwicklung ermöglicht, so haben wir mit unserem Übergang in die 5. Dimension, von hier aus den Eingang im unteren Ende dieses 5D-Schwingungsfeldes gefunden und stehen damit auch erst am Anfang unserer 5-dimensionalen Schule.

Der Übergang in dieses höhere Bewußtsein wird sich für die meisten Menschen nicht als "plötzliche" Umwandlung von einem Menschen in ein Lichtwesen darstellen. Vielmehr ist es ein langsamer und fließender Prozeß, der uns mit zunehmender Reife und daraus zurückgewonnenen Fähigkeiten, immer größeren Gestaltungsspielraum im eigenen Leben bietet. So, wie ein Schüler zum Handwerkslehrling – zum Gesellen – zum erfahrenen Gesellen und dann vielleicht auch zum Meister und weiter zum erfahrenen Meister wird. Dieser Ausbildungs- oder Vervollkommnungs-Prozeß findet wie im physischen so auch im geistigen Leben statt. Wer von der 3D-Ebene direkt in seine volle Meisterschaft aufsteigt, weil er in seinen vergangenen Leben schon all die nötigen Schritte durchlaufen hat oder vielleicht schon als Aufgestiegenes Wesen zur Unterstützung dieses nun laufenden

kosmischen Prozesses auf die Erde kam und im gegenwärtigen Leben entsprechend gedient hat, für ihn kann es diesen Auferstehungsprozeß, wie Jesus ihn uns gezeigt hat, geben, heute sogar ohne den so genannten Tod durchlaufen zu müssen. Transformation von einer Ebene in die andere, bei lebendigem Leibe. Das ist spektakulär. Tatsache ist, daß diese Aufstiegsprozesse stattgefunden haben und auch in unserer Zeit stattfinden. Nicht unbedingt zuhauf, aber sie finden statt.

Jedenfalls, auf diese Weise lernen und wachsen wir mit unseren Aufgaben und gewonnenen Fähigkeiten und wie in unserem Leben als Mensch, haben wir sehr wahrscheinlich mit der Erfahrung unserer größeren Fähigkeiten dann auch kein so großes Interesse mehr, weiterhin Dreirad zu fahren, wenn wir doch schon Fahrrad fahren können. Das wird nicht bedeuten, daß wir unsere Liebe zu dem verlieren, das wir jetzt lieben, aber unser Tätigkeitsfeld, unsere Interessen wachsen mit unseren neu gewonnenen Fähigkeiten mit. Wir können unsere alte Welt auch jeder Zeit besuchen und Menschen auf ihrem Weg helfen und begleiten usw., wenn wir das wollen. Ich denke das verstehst Du nun und brauchst Dir nun keine Sorgen mehr machen, um Deine anstehenden Veränderungen. Nimm diese Chance zur Veränderung nun vielmehr freudig und dankbar entgegen.

Veränderung und Gestaltung sind auf dieser Ebene sehr leicht. Diese 5D-Welt leuchtet von innen heraus und ist leicht und wir leben dort in den Zuständen, die als das Paradies bezeichnet werden. Wie wir unsere Welt und unser Leben kreieren, bleibt uns überlassen. Wir können zum Beispiel in Leichtigkeit Präzipitieren, wenn wir dies gut geübt haben, oder mir der Natur arbeiten und ernten. Wir sehen und kommunizieren von Angesicht zu Angesicht mit Aufgestiegenen Meistern und Engeln, mit Elementar- und Naturwesen, gehen nebeneinander her und lassen uns erklären, was wir wissen möchten oder spielen mit ihnen. Unser Interesse und Lernbedürfnis wir sehr groß sein, wenn wir diese Welt erst einmal betreten haben. Auch unsere kulinarischen Bedürfnisse und Wünsche werden wir uns voll erfüllen – besser als je zuvor.

Um es kurz zu machen: „Niemand wird es dort, in dieser (für uns) 'Neuen Welt' schlechter haben, allen wird es besser gehen.“ So ähnlich wurde uns das ja schon

mal erzählt, aber diesmal ist es wirklich wahr. Was haben wir schon zu verlieren, außer unsere Probleme? Was mich betrifft, ich lasse alle Probleme fallen, die ich nicht mehr brauche, wie eine heiße Kartoffel – und das mit Freude versteht sich.

Wenn Du Dir einen tieferen Einblick in das Leben der 5. Dimension erlauben möchtest, dem lege ich Dir die drei "Telos-Bücher" von *Aurelia Louise Jones* ans Herz. Du wirst Dich auf Deine Zukunft freuen, wenn Du das gelesen habt. Ich kenne nichts Besseres, als diese Schilderungen und Belehrungen durch unsere geliebten Brüder und Schwestern in Telos, die seit so langer Zeit für uns standgehalten und geduldig auf diesen Zeitpunkt gewartet haben, außer die persönliche Führung durch diese Welt.

Abschließend hierzu noch ein paar Worte über ...

Die 4. Dimension

Viele Vorstellungen sind hierzu in Umlauf und es könnte auch diesbezüglich zu Diskussionen führen, was ich Dir nun weitergeben werde:

Die 4. Dimension ist ein Ort, der einerseits eine Verbindung zwischen der 3. und 5. Dimension schaffen kann und dies sehe ich als den einzigen positiven Aspekt für den Gebrauch dieser Dimension.

Allerdings ist dies auch ziemlich riskant, denn diese 4. Dimension ist sozusagen das Auffangbecken für alles Geistige, das die Erde nicht verlassen darf, oder sich vor weiteren Leben in 3D-Verkörperung verstecken will. Es ist leicht zu erkennen, daß es sich hierbei ausschließlich um destruktive Energien und destruktiv wirkende Wesen handelt, die hier Zuflucht finden. Alles destruktiv Erschaffene hier auf der Erde, darf diese Erde nicht verlassen, damit diese nicht andere Systeme mit ihrer schädlichen Wirkung kontaminieren. Alles Destruktive, das wir Menschen erschaffen, bleibt so lange unser eigenes Problem, bis wir es selber endgültig gelöst haben. Hier ist eine Sphäre, die das größte Potential an Destruktivität beherbergt, das sonst auf keine andere Weise aufgefangen werden kann. Wir könnten diese 4. Dimension auch "Quarantäne-Raum" nennen.

Wenn wir nun also bewußt mit Geistigen Wesen in Verbindung treten möchten, aber nicht für diese Verbindung von ihnen auserwählt sind, dann passiert es sehr leicht, daß unser Interesse von Wesen der Astral-Ebene – das ist ein anderer Ausdruck für die 4. Dimension – bemerkt wird und diese sich als diejenigen ausgeben, mit denen wir Kontakt suchen. Diese Wesen werden uns dann eine gute Show abliefern, die uns sehr zufrieden und Stolz machen kann. Das gleiche gilt für die Entwicklung geistiger Fähigkeiten, wie Hellsichtigkeit. Wenn wir diese Verbindung eingehen, dann ist es mit unserer Einwilligung geschehen, auf unseren Wunsch hin, wenn wir uns auch täuschen lassen haben, und so wird es unter Umständen sehr schwer werden, diese Ebene wieder zu verlassen, bzw. die Verbindungen mit dieser Ebene wieder zu lösen. Dieser Prozeß der Trennung von dieser Ebene kann sich über mehrere Leben hinziehen.

Dies lassen uns die Aufgestiegenen Meister unmißverständlich wissen, in der Hoffnung, wir werden uns von dieser Ebene fern halten.

Mein Unterstützender Rat an Dich ist also dieser:

Übereile nichts, bleibe geduldig, was die Entwicklung Deiner Fähigkeiten und den Kontakt mit der "Lichtvollen Geistigen Welt" angeht. Jedem Menschen wird immer genau das gegeben oder offenbart, was er zu dem Zeitpunkt gebrauchen und – beachte das – ertragen kann. Wer sich Hellsichtigkeit wünscht, der ist sich nicht unbedingt darüber im Klaren, was das wirklich für ihn für Folgen haben wird, denn er wird dann nicht nur die für ihn vielleicht nützliche und angestrebte Sicht der Aura anderer Menschen erfahren, sondern auch in Bereiche hineinschauen, die Angst und Schrecken enthalten. Das könnte schlaflose Nächte bedeuten, die den Wunsch erzeugen, bitte alles nur wieder rückgängig zu machen. Aber eine solche Gabe schaltet man nicht einfach so an und wieder aus. Ebenso ahnen die wenigsten spirituell suchenden Menschen, welche Verpflichtungen eine wirkliche Zusammenarbeit mit Aufgestiegenen Meistern mit sich bringt. Erinnern wir uns daran: Alles hat seinen Preis.

Nun hast Du einen groben Einblick in die verschiedenen Dimensionen erhalten, der Dir, für Deinen Umgang mit deren Kräften und Potentialen, eine

Orientierung geben kann. Nun können wir auch besser verstehen, warum wir nicht von der 3. Dimension in die 4. und dann in die 5. aufsteigen, sondern die 4. Dimension überspringen, oder?

Alles Liebe für Dich

Dein Freimann Leuchter

www.5d-bewusstsein.de

https://www.facebook.com/groups/Freimann.Leuchter/

https://www.facebook.com/profile.php?id=100012051552496